



**Tagesordnung I Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 11. März 2015**

Vorlagen-Nr. 15-F-33-0020

**Runder Tisch Impfen**

**Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 04. März 2015**

Obwohl die Ausrottung von Kinderkrankheiten wie Masern und Röteln ein wichtiges Ziel nationaler und internationaler Gesundheitspolitik ist, steht die wachsende Anzahl der Impfgegner diesem Ziel im Weg. Zuletzt hat die in Berlin ausgebrochene Maserninfektionswelle sogar ein Todesopfer gefordert. Solange aber keine gesetzliche Impfpflicht besteht, muss mit Überzeugungsarbeit und Werbung versucht werden, eine möglichst hohe Impfrate zu erzielen, angelehnt an die empfohlenen Standardimpfungen der Ständigen Impfkommision (STIKO) des Robert-Koch-Instituts.

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. einen Runden Tisch Impfen einzurichten, dessen Ziel es sein soll, bestehende Impflücken zu schließen und Präventionsarbeit zu leisten, und
- 2.
3. die entsprechenden Teilnehmer für einen Runden Tisch Impfen zu benennen, (u.a. KTs, Schulen, Kinderärzte, Krankenkassenvereinigung).

---

**Beschluss Nr. 0048**

Der Antrag wird angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2015

Weinerth  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .03.2015

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .03.2015

Dezernat VI  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich  
Oberbürgermeister